

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 16/15 vom 27. Januar 2015

### **Filmvorführung mit Zeitzeugen im Museum**

Tatort Berlin: Willy Kimmritz, Schrecken der Wälder – so der Titel der Filmvorführung im Museum Eberswalde.

Am Sonntag, den 1. Februar 2015, um 14 Uhr präsentiert das Museum gemeinsam mit dem Filmteam und mit Zeitzeugen, u. a. Siegfried Ploschencz vom Eberswalder Heimatkundeverein, den Film „Tatort Berlin: Willy Kimmritz, Schrecken der Wälder“. Der Eintritt für Erwachsene kostet 2 Euro.

Zum Film:

Berlin 1948. Hamsterfahrten ins Umland sollen das Überleben sichern. Die Passagiere in den völlig überfüllten Zügen sind Frauen. Die Männer in Kriegsgefangenschaft oder gefallen. Der Schwarzmarkt wird zur zentralen Tauschhandelsbörse der Nachkriegszeit. Das Besorgen und „Organisieren“ von Nahrung ist der Dreh- und Angelpunkt des Lebens. Da beginnt in den Wäldern der Umgebung Berlins eine beispiellose Verbrechenserie. Frauen werden vergewaltigt und ausgeraubt. Die Polizei ist ratlos und startet schließlich die größte und umfassendste Polizeiaktion der Nachkriegsjahre. Kennwort: „Aktion Roland“. Doch zunächst ohne Erfolg, denn die chaotische Nachkriegszeit gewährt den Verbrechern Schutz: Es gibt kein Meldewesen, Berlin und sein Umfeld liegen in Trümmern und es ist einfach, Leichen in Ruinen zu verstecken oder sich selbst.